

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung des Salzhausen eV Kultur Heimat Leben am 12.06.2024

Ort: Dörpschün Salzhausen Am Lindenberg5 21375 Salzhausen Beginn:19.00 Uhr – Ende: 20.20 Uhr

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Grußwort**
- 3. Genehmigung des Protokolls vom 14.03.2023**
- 4. Bericht des Vorstands**
- 5. Bericht der Kassenwartin**
- 6. Bericht der Kassenprüferinnen**
- 7. Entlastung des Vorstands**
- 8. Tätigkeitsbericht aus den jeweiligen Teams**
- 9. Gedanken zur Zukunft des Vereins**
- 10. Wahlen / 2. Vorsitzende/ 2. Vorsitzender**

Kassenwartin / Kassenwart

Kassenprüferinnen / - prüfer

11. Verschiedenes

An der Sitzung nahmen 23 stimmberechtigte Mitglieder des Vereins teil (s. Anwesenheitsliste).

TOP 1. Die Eröffnung der MV und die Begrüßung der Anwesenden erfolgte durch *Barbara Frahm* als 2. Vorsitzende.

Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung zur Mitgliederversammlung sowie die Beschlussfähigkeit fest. *B. Frahm* begrüßte insbesondere Frau *H. Meinberg* als Ehrenvorsitzende sowie Herrn *B. Schädel* als stellvertretenden Bürgermeister und Vertreter des Gemeinderats, außerdem Herrn *Chr. Ehlermann* vom *Wochenblatt* und Herr *A. Urhahn* vom *Winsener Anzeiger* als Vertreter der Presse.

TOP 2: *Christiane Oertzen* verlas ein Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters Herrn *W. Krause*, in dem er Dank und Wertschätzung des Salzhausen e. V. für das kulturelle Leben in Salzhausen zum Ausdruck brachte.

TOP 3: Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14.03.2023 wurde bei einer Enthaltung von 22 Stimmberechtigten angenommen.

TOP 4:

B. Frahm gab dann einen Überblick über die Mitgliederentwicklung, bei der erfreulicherweise ein leichter Anstieg von 214 auf 217 Mitglieder zu verzeichnen war. Im Anschluss daran bat sie um einen Moment des Gedenkens an die kürzlich verstorbenen langjährigen Vereinsmitglieder *W. Meinberg*, *H. Johannson* und *K.O. Petersen*.

2023 beschrieb sie als ein normales Jahr. Es konnten zum ersten Mal seit 2019 alle geplanten Veranstaltungen stattfinden – einschließlich des Kirch- und Markttages und des Weihnachtsmarktes. Ihr Dank ging an alle Beitragszahler für ihre Unterstützung, *an die ca. 35 Ehrenamtlichen, die in den Teams die Arbeit des Vereins erst möglich machen*, ebenso an Frau Overbeck und Herrn Niemeyer für die Unterstützung *in steuerlichen und rechtlichen Dingen*, an die Sparkasse, *für ihr Sponsoring*, an die Gemeinde für die positive Begleitung und Unterstützung, sowie an die Presse.

An dieser Stelle verkündete Sie, dass der Verein, welcher im vergangenen Jahr gut gewirtschaftet hat, dem Spielplatz „Am Maschensfeld“, eine Rutsche spenden wird.

TOP 5. A. Ritter konnte *anhand von Zahlen* die gute wirtschaftliche Gesamtsituation in ihrem Kassenbericht für das Jahr 2023 bestätigen. *Die Daten sind auf Wunsch einsehbar.*

TOP 6: Die Kassenprüferinnen – M. Lutz und R. Rüder -Tewes stellten keine Unstimmigkeiten *bei ordnungsgemäßer Kassenführung fest und beantragten die Entlastung der Kassenwartin sowie des gesamten Vorstandes.*

TOP 7: Der Entlastung wurde mit einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 8: Aus den einzelnen Teams, welche im vergangenen Jahr mit ihrer Arbeit wesentliche Geschicke des Vereins lenkten, gab es Folgendes zu berichten.

Kultur: Es wurden 10 Veranstaltungen, *vorwiegend in der Dörpschün*, organisiert und durchgeführt. Die positive Resonanz motiviert weiterzumachen und neue Ideen zu entwickeln und zu verwirklichen, *zumal das Kulturteam zz. personell gut aufgestellt ist. Einzig beim Projekt „Lebendiger Adventskalender“ schwindet das Interesse für die Gastgeberrolle etwas.*

C. Weyer (*die aus privaten Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen konnte*) hat nach 33 Jahren ihr Amt als Vorsitzende an B. Frahm übergeben. Ein großer Dank an dieser Stelle für ihre geleistete Arbeit.

A-Team: H. Düver führte aus, dass er zum Ende des Jahres 2023 sein Amt als Teamleiter abgegeben *habe*. Das A-Team habe sich immer als Sprachrohr der Gewerbetreibenden in Salzhausen verstanden. Sein ausdrücklicher Dank ging an dieser Stelle D. Barz, S. Helms, P. Hain, S. Kabbe, P. Röhlberger und F. Beetz für ihre Mitarbeit und Unterstützung des Teams. Er zählte einige Aktionen der vergangenen Jahre auf, z.B. Banneraktionen, Salzhausen macht Rabattz, Blumenampeln, Kirch- und Markttag, Weihnachtsmarkt u.s.w. Weiterhin beschrieb H. Düver, wie sich der Verein, in welchem er 40 Jahre *mitgearbeitet hat*, von einer Werbegemeinschaft, mit der alles begann, zur Verflechtung mit dem VKV *entwickelte* und schließlich im Salzhausen SeV *mündete*. Es entstand das neue Vereinslogo, neue Ortseingangsschilder, die Weihnachtsdeko, die Frühlingskränze und anderes mehr. Es schwang auch ein wenig Wehmut darüber mit, dass es von den Gewerbetreibenden, trotz Bitten und Aufforderungen *an* Unterstützung mangelt. So fehlt auch eine Nachfolge für das Teamleiteramt. Deshalb ist das A-Team ab 2024 nicht mehr existent.

C. Oertzen und B. Frahm bedankten sich anschließend bei H. Düver für die geleistete Arbeit und ernannten ihn zum Ehrenmitglied des SeV.

R-Team: E. Mestmacher berichtete, dass auch in ihrem Team die Zahl der Mitwirkenden weniger wird, was u.a. an einer neuen Sichtweise der Rentner liegt, welche heutzutage ihre Lebensplanung anders gestalten („sie wollen, solange es geht, mehr reisen und von der Welt sehen“). So konnte sie im Jahr 2023 auf 15 aktive Rentner zählen. Dafür ein großer Dank an alle,

die auch im Jahr 2023 wieder bei zahlreichen Maßnahmen zur Dorfverschönerung und dem Auf- und Abbau der Märkte dabei waren.

M-Team: J. Putensen startete im vergangenen Jahr mit seinen im Jahr 2023 ins Leben gerufenen M-Team. Waren es anfangs noch 16 Interessierte, schrumpfte die Zahl im Lauf des Jahres auf 7 Teammitglieder. Durch die große Unterstützung und den Erfahrungsschatz von E. Mestmacher, deren Rat und Wissen immer wieder eingeholt wurde (Anträge, Genehmigungen einholen u.s.w.) stand der KMT und war von einer sehr großen positiven Resonanz geprägt. Diese positive Stimmung nahm man mit für den Weihnachtsmarkt. Es ging alles wieder von vorn los, Planung, Organisation und sogar Schnee...perfekt. An dieser Stelle ein großer Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

TOP 9: B. Frahm äußerte hier ihre Gedanken zur Zukunft des Vereins. „Nur wenn sich Dinge ändern, bleibt alles so wie es ist“. Sie legte im Folgenden dar, dass sich der SeV in einer Phase des Umbruchs befinde. So gebe es personelle Veränderungen – wie zuvor beschrieben - in den Teamleitungen der Kultur- und Aktionssparte. Erschwerend komme für die Vorstandsarbeit hinzu, dass man seit drei Jahren keinen 1.Vorsitzenden habe und nun auch das Amt der Kassenwartin vakant bleibe – trotz intensiver Bemühungen um eine Nachfolge. Die Fülle der Aufgaben, die es zu bearbeiten gebe, werde immer größer und die Aufgaben immer komplexer, auch wegen zunehmender rechtlicher Auflagen. Früher habe der Verein (als Verkehrs- und Kulturverein) eine professionell betriebene Geschäftsstelle gehabt, heute solle alles ehrenamtlich gemacht werden. Das sei auf Dauer nicht zu schultern und halte auch Menschen davon ab, sich im Verein auf Vorstandsebene einzubringen.

Da die Aufgaben, die in den Bereich „Geschäftsbetrieb“ fallen, die arbeitsintensivsten seien, d.h. die Aktivitäten des ehemaligen A-Teams einschließlich der Märkte, habe man beschlossen, diesen Bereich auszugliedern und sich auf die satzungsgemäßen Kernaufgaben Kultur und Heimatpflege zu konzentrieren.

Diese Umstrukturierung greift ab dem 01.01.2025.

Den hiervon betroffenen Verantwortlichen im (erweiterten) Vorstand wurde bereits im März vorgeschlagen, einen eigenen, nicht gemeinnützigen Verein zu gründen, der ohne die Einschränkungen, die ein gemeinnütziger Verein mit sich bringt, ihre Anliegen vorantreiben könnte.

Auch die Gemeinde Salzhausen sei aufgerufen, sich in diesem Kontext Gedanken u.a. über das Fortbestehen der für Salzhausen so bedeutenden Märkte zu machen. Hierüber sei man im Gespräch mit den Verantwortlichen.

Als Kooperationspartner stünde der SeV sowohl einem neuen Verein als auch der Kommune bereit, im Rahmen gegebener Möglichkeiten Unterstützung zu leisten.

Durch diese Umstrukturierung sei es möglich, die gemeinnützigen Kernaufgaben weiterhin zu erfüllen.

TOP 10: B. Frahm wurde mit zwei Enthaltungen, ohne Gegenstimmen für weitere zwei Jahre zur 2. Vorsitzenden gewählt und nahm das Amt dankend an.

Für das Amt der Kassenwartin stand niemand zur Verfügung. Deshalb konnte das Amt nicht besetzt werden. A. Ritter ist jedoch bereit, bis zum Ende des Jahres 2024 ihre Tätigkeit ohne Vorstandsamt fortzusetzen.

Als neue Kassenprüfer wurden R. Rüder-Tewes und P. Haensch ohne Enthaltungen und Gegenstimmen gewählt.

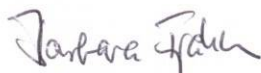
Die Wahlen erfolgten per Handzeichen.

TOP 11: Bei der Aussprache über die Umstrukturierung des Vereins wurde Kritik von Seiten H. Düvers laut, der darauf hinwies, dass eine Interessenvertretung der gewerblichen Wirtschaft in Salzhausen dringend notwendig sei.

Die Vielfalt der gewerblichen Wirtschaft sei das, was Salzhausen ausmache.

Auch J. Putensen übte Kritik an der Entscheidung des Vorstandes, den SeV wie beschrieben zu verschlanken und sah das Weiterbestehen der Märkte unter diesen Umständen bedroht.

B. Frahm äußerte das Bedauern des Vorstandes über die beschlossene, leider notwendige Entscheidung, die keiner Abstimmung durch die Mitgliederversammlung bedürfe, weil sie satzungskonform sei. Die Alternative hätte darin bestanden, den Verein als Ganzes aufzulösen, weil er mit diesem reduzierten Vorstand., ohne Kassenführung, nicht mehr handlungsfähig sei.



B. Frahm

2.Vorsitzende



A. Kieslich

Schriftführerin